



stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt in der Umweltverwaltung im Bereich des Immissionsschutzes an den Standorten Darmstadt und Wiesbaden

**zwei Ingenieurinnen/Ingenieure (Dipl.-Ing. (FH)/Bachelor)
mit einem naturwissenschaftlichen oder technischen Studium mit fachlichem Schwerpunkt Physik**

ein.

Die Einstellung erfolgt als Beschäftigte oder Beschäftigter nach EG 10 TV-H und ist unbefristet. Eine spätere Übernahme in das Beamtenverhältnis ist bei Vorliegen der Voraussetzungen möglich. Eine Einversetzung von anderen Dienststellen ist bis zur Bes.Gr. A 11 HBesG möglich.

Aufgabengebiet:

Radioaktive Stoffe bzw. ionisierende Strahlung werden in vielen Bereichen eingesetzt, z.B. in Industrieanlagen, auf Baustellen, in Kliniken und Forschungseinrichtungen, in Schulen sowie beim Transport.

Zum Schutz von Mensch und Umwelt vor schädlicher ionisierender Strahlung erteilen Sie Zulassungen zum Umgang mit radioaktiven Stoffen. Sie führen Überwachungen in technischen und medizinischen Bereichen durch, sowohl im Innendienst als auch im Rahmen von Außendiensten vor Ort. Dabei führen Sie im Rahmen der Vor-Ort Überwachungen auch Strahlenschutzmessungen selbst durch und stellen ggfls. radioaktive Stoffe sicher. Grundlage Ihrer Tätigkeit sind das Atomgesetz, das Strahlenschutzgesetz und die Strahlenschutzverordnung sowie der jeweilige Stand von Wissenschaft und Technik.

Fachliche Anforderungen:

Sie haben ein erfolgreich abgeschlossenes Studium (Dipl.-Ing. (FH) / Bachelor) in einem der folgenden Studiengänge: „Physik“, „Physikalische Technik“, „Technische Physik“, „Physikalische Technik - Medizintechnik“, „Physikalische Technologien und Energiesysteme“, „Sicherheitswesen-Strahlenschutz“, „Strahlentechnik“, „medizinische Physik und Strahlenschutz“ oder „Energietechnik mit Schwerpunkt: Strahlen- und Kerntechnik“.

Erfahrungen im Strahlenschutz, in der Messtechnik und/oder Kenntnisse im Strahlenschutzrecht sind von Vorteil.

Der sichere Umgang mit Informationstechnologien und die Bereitschaft zur Einarbeitung in spezielle Fachanwendungen sind für Sie selbstverständlich.

Persönliche Anforderungen:

Sie erarbeiten gern gemeinsam Lösungen im Team, sind aber genauso gut in der Lage selbstständig Aufgaben zu bearbeiten. Sie zeigen Eigeninitiative und haben die Fähigkeit und Bereitschaft zum medienübergreifenden Arbeiten. Sie sind bereit, Verantwortung zu übernehmen und Entscheidungen zu treffen. Eine gute und schnelle Auffassungsgabe sowie problembewusstes und zielorientiertes Arbeiten, sicheres Auftreten und Durchsetzungsvermögen runden Ihr Profil ab. Sie verfügen über eine sichere Ausdrucksweise in Wort und Schrift in deutscher Sprache. Sie sind bereit, ggf. auch außerhalb der Regelarbeitszeit bei der Bewältigung von Zwischenfällen mit radioaktiven Stoffen mitzuarbeiten. Die Aufgabenstellung erfordert Außendiensttauglichkeit und den Besitz der Fahrerlaubnis Klasse B.

Eine Beschäftigung im Regierungspräsidium Darmstadt weist viele Pluspunkte auf. Sie arbeiten in gesellschaftlich sinnvollen und wichtigen Bereichen mit vielfältigen und unterschiedlichen Aufgabenstellungen. Eine sorgfältige Einarbeitung und Fortbildungsmöglichkeiten sind vorgesehen. Sie erwarten ein sicherer Arbeitsplatz, ein kostenloses „Jobticket“, ein gutes Betriebsklima, die Vorteile eines betrieblichen Gesundheitsmanagements sowie familienfreundliche Arbeitszeitgestaltungen und (unter Berücksichtigung der dienstlichen Belange) vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung.

Die Behörde strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in allen Bereichen und Positionen an, in denen Frauen unterrepräsentiert sind. Frauen sind deshalb besonders aufgefordert sich zu bewerben.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Das Land Hessen ist Mitglied in der „Charta der Vielfalt“ (www.charta-der-vielfalt.de). Der Umsetzung dieser Ziele fühlen wir uns verpflichtet, insbesondere sprechen wir Menschen jeglichen Geschlechts an.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Kopien von Schulabschlusszeugnis, Hochschulzeugnis und ggf. Arbeitszeugnissen) bis zum **15. April 2019** unter Angabe des Aktenzeichens I 12 - 17 - 5e 08/01 (1/E 278) per E-Mail (eine Datei in PDF-Format mit max. 6 MB)

an rudi.bollenbacher@rpda.hessen.de oder auch direkt an das

Regierungspräsidium Darmstadt

Dezernat I 12 - 17

Luisenplatz 2

64283 Darmstadt

Bei fachlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Peters, Telefon 06151/12-3738.

Informationen über das Regierungspräsidium Darmstadt finden Sie auf unserer Homepage: www.rp-darmstadt.hessen.de.